

Vortragsprogramm und Termine des Höhlen- und Heimatvereins Laichingen im Winter 2015/2016

Die Veranstaltungen finden im Rasthaus Tiefenhöhle statt. Beginn jeweils 20 Uhr.

04. Februar 2016

HANNES KÖBLE

Die Höhlenfauna Baden-Württembergs

Ohne Licht gibt es kein Leben! Dennoch lassen sich in Höhlen zahlreiche Tierarten finden. Manche kommen zum Überwintern oder Übersommern, andere wiederum suchen den abgelegenen Lebensraum zum Schutz vor Fressfeinden auf. Vom Zufallsgast bis hin zum farb- und augenlosen Dauerbewohner können unsere Höhlen mit einer Vielzahl interessanter Taxa aufwarten. Im Vergleich zur Fauna in anderen Lebensräumen ist über Höhlentiere nur wenig bekannt. Selbst die seit Generationen systematisch betriebene Forschungsarbeit führt nur langsam zu einem umfassenden Bild. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Höhlenfauna Baden-Württembergs und zeigt die Beweggründe für ein Leben im Abseits.

17.03.2016

OLIVER SCHÖLL, Arge Blautopf

Im Reich der Dunkelheit

Im Vortrag der ARGE Blautopf nimmt Sie Oliver Schöll mit auf eine spannende Reise durch das wunderschöne Blauhöhlensystem. Er berichtet unter anderem über die Neuentdeckung des Fakirgangs sowie über die aktuelle Situation am Versturz 3. Insbesondere werden bei diesem Vortrag spektakuläre Luftaufnahmen aus den mit Tropfstein geschmückten Hallen zu sehen sein, die aufwändig mit einem so genannten Quadkopter erstellt wurden.

07. April 2016

Dr. JONATHAN SCHESCHKEWITZ

Geschichte auf der Schnellbahntrasse. Grabungen an der ICE-Trasse Wendlingen – Ulm und der A8-Ausbaustrecke Hohenstadt – Ulm (West).

Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart ist seit 2010 auf den überplanten Flächen für die Neubaustrecke der ICE-Trasse Wendlingen-Ulm sowie parallel für den dreistreifigen Ausbau der A8 zwischen Hohenstadt und Dornstadt tätig und konnte seitdem zahlreiche Fundstellen vom Neolithikum bis in das Mittelalter untersuchen. Durch die Ausgrabungen konnte ein einzigartiger Einblick in die Besiedlungsgeschichte der Schwäbischen Alb gewonnen werden. Gräber, Siedlungen und Verkehrswege zeugen von der Nut-

zung der Region in den verschiedenen Epochen. Dabei kam auch so manche Überraschung zu Tage, wie ein kleiner keltischer Münzschatz im Sommer 2014. Dieser und keltische Höfe mit beeindruckenden Holzbauten, ein kleines römisches Heiligtum und Wege, die sich nur anhand von Schuhnägeln rekonstruieren lassen, werden u.a. Themen des Vortrages sein.

19. Februar 2016

Hauptversammlung des Höhlen- und Heimatvereins Laichingen